

MEDIA ARTICLE

2 October 2008

Deggendorfer Zeitung/PNP (1)

FH will Weltraum überwachen

Deggendorf hofft auf Einrichtung eines bundesweiten Zentrums

Deggendorf. Die Fachhochschule Deggendorf (FH) hofft auf die Einrichtung eines bundesweiten Zentrums zur Weltraumüberwachung. Dabei geht es vor allem um den Weltraumschrott, der die Erde mit rasender Geschwindigkeit umkreist. Im Gegensatz zu den USA würden die davon ausgehenden Gefahren für Satelliten in Europa bislang kaum beachtet, sagte FH-Professor Dr. Peter Sperber. Aufgrund des zunehmenden Schrotts und des damit verbundenen Risikos eines Zusammenstoßes seien die Satelliten immer mehr gefährdet. „Das sind schon ein paar Millionen Teile jeder Größe, die da rumfliegen“, erklärte Sperber. Bislang seien die europäischen Staaten aber auf Daten aus den USA



Prof. Peter Sperber stellte das Projekt vor. – F.: Binder

angewiesen, um ihre Himmelsflugkörper zu schützen.

Die FH arbeitet daran, dass mit Unterstützung des Bundes ein nationales Institut zur Weltraumbeobachtung in Deggendorf eingerichtet wird. Dabei würde es zunächst darum gehen, die Position der Teilchen genau zu bestimmen, um dann Gegen-

strategien beispielsweise für Ausweichmanöver zu entwickeln, führte Sperber aus.

Die Deggendorfer FH habe bereits im Bereich der Sensorik und Analytik entsprechende Erfahrungen und arbeite mit zwei spezialisierten Unternehmen aus Bremen und Australien eng zusammen, betonte der FH-Vizepräsident. Bislang sei die Finanzierung solch eines Projekts aber nicht gesichert.

Am Montag wird Bundeskanzlerin Angela Merkel die FH besuchen. Die Regierungschefin kommt im Rahmen ihrer Bildungsreise durch Deutschland, Deggendorf ist die einzige Station in Bayern. Das Zentrum für Weltraumbeobachtung wird dabei voraussichtlich auch ein Thema sein. – pnp

EOS Optronics GmbH

Ulrichsberger Str. 17 • D-94469 Deggendorf - Germany
Telephone +49 991 344 788-0 • Telefax +49 991 344 788-129

info@eos-optronics.com • www.eos-optronics.com